

**Fotos zur Presse-Einladung „GEPA-Kaffee verkosten im Café Awake“**

**Foto: Stanley Maniragaba, Betriebsleiter von ACPCU, Uganda**

Bei der Kaffeeverkostung im Café Awake in Mainz ist auch Stanley Maniragaba mit dabei. Der Betriebsleiter beim GEPA-Kaffeepartner ACPCU in Uganda belgeitet die GEPA vom 13. bis 22. September bei verschiedenen Events in der Fairen Woche. Mehr über ihn im Porträt: <http://www.gepa.de/meldungen/faire-woche-2017/portraet-stanley-maniragaba.html>

Bildhinweis: GEPA – The Fair Trade Company/A. Welsing

**Foto: Kaffeebäuerin Agnes Tumuramye von ACPCU, Uganda**

„Dass ich alle meine Kinder zur Schule schicken kann, das ist für mich manchmal immer noch wie ein Wunder“, sagt Bio-Kaffeebäuerin Agnes Tumuramye und ergänzt: „Ohne den Fairen Handel wäre das nicht möglich, denn erst durch meine Mitgliedschaft bei ACPCU habe ich gelernt, wie ich mehr und besseren Kaffee produzieren und dadurch ein höheres Einkommen erwirtschaften kann." Sie ist Mitglied der Genossenschaft ACPCU in Uganda, von dem die GEPA Rohkaffee für die Rarität „Kampala“ bezieht.

Bildhinweis: GEPA – The Fair Trade Company/A. Welsing

**Foto: GEPA-Kaffee mit Latte Art**

Auch beim Event zur Fairen Woche im Café Awake sind Besucher/-innen dazu eingeladen bei der Social Media-Aktion der GEPA zur Fairen Woche mitzumachen und ihren persönlichen Kaffeemoment mit dem Hashtag #echtfairekaffeeliebe in den Sozialen Netzwerken zu teilen. Mit der Aktion macht die GEPA auf ihr Jahresmotto „GEPA-Kaffee: Echt fair!“ aufmerksam. Mehr dazu finden Sie unter [www.gepa.de/echtfairekaffeeliebe](http://www.gepa.de/echtfairekaffeeliebe)

Bildhinweis: GEPA – The Fair Trade Company/Michael Kottmeier